



Die elektronische Steuervorschreibung

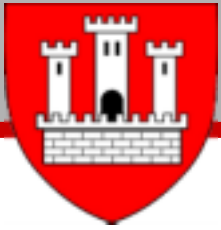
am Beispiel der Stadtgemeinde Klosterneuburg

Mag. Christian Buresch, buresch@klosterneuburg.at
Leiter des Rechnungsamtes der Stadtgemeinde Klosterneuburg



Stadtgemeinde Klosterneuburg

- Stadt mit ca. 24.000 Einwohnern (Hauptwohnsitz)
- Zusätzlich ca. 7.000 Einwohner mit Zweitwohnsitz
- ca. 60.000 Abgaben-Vorschreibungen jährlich
- ca. 150 Bedienstete in der Verwaltung
- Außenstellen (Wasseramt, Kanalamt, Bau- und Wirtschaftshof und Krankenhaus) mittels Glasfaserleitungen an die Rathaus-EDV angebunden



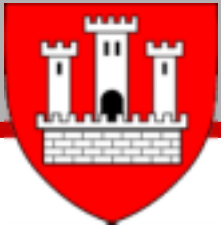
Zielsetzungen E-Government I

- bürgernah
 - Einbindung von Bevölkerung und Wirtschaft
 - geringe technische Anforderungen beim Anwender
- einfach für den Anwender
 - integriert in den Webauftritt der Stadtgemeinde
 - ortsunabhängiger Zugriff
 - benutzerfreundlich



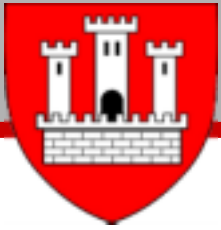
Zielsetzungen E-Government II

- einfach für die Verwaltung
 - Integration zu den Backoffice-Programmen (K.I.M.-Steuern/Abgaben)
 - einheitlicher Informationsfluss
- rasch
 - Umsetzung mit bewährtem Partner (gemdat NÖ)
 - Einsatz von fertigen E-Gov-Modulen (z.B. Formularpool)
 - klare, interne Projekt-Zuständigkeit
 - umfassende Projektbegleitung durch Projektpartner



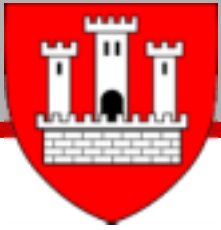
Projektlauf

- November 2004 - Entscheidung für buergerportal.at als zentrale E-Government-Plattform
- Auswahl der ersten E-Government-Verfahren
- 9. Dezember 2004 - Pressekonferenz zwecks Kommunikation nach außen - Beginn Echtbetrieb
- Regelmäßige Information der Bürger und Unternehmen im Amtsblatt und lokalen Medien
- 15. März 2005 - Signatur-Registrierungsstelle in der Stadtgemeinde Klosterneuburg geht in Betrieb! - erste und einzige Gemeinde bis dato in Niederösterreich



Warum buergerportal.at?

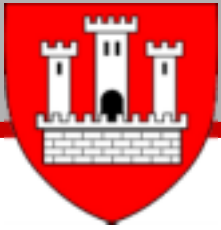
- Eigenaufwand gering - da fertiges Portal
- Integration zu bestehenden Programmen möglich
- Einfache Bedienung für die Endbenutzer
- Keine zusätzlichen Kosten für die Bürger
- Bürger braucht nur einmalige Registrierung - Gemeinde-übergreifend



Auswahl der ersten Services

Steuern-Abgaben-Bereich deshalb, weil

- Hohe Frequenz (z.B. HBA - Quartalsvorschreibungen)
- Viele potentielle Nutzer (= alle Haushalte)
- Kostenersparnis (= weniger Portoaufwand)
- Mehr Service (= aktueller Kontoauszug)
- Anbindung weiterer Services (z.B. EPS2) → elektronischer Zahlungsverkehr (Direktübernahme in jedes Electronic-Banking-System)
- Elektronische Behördensignatur der Vorschriftung möglich, wenn gesetzlich vorgeschrieben

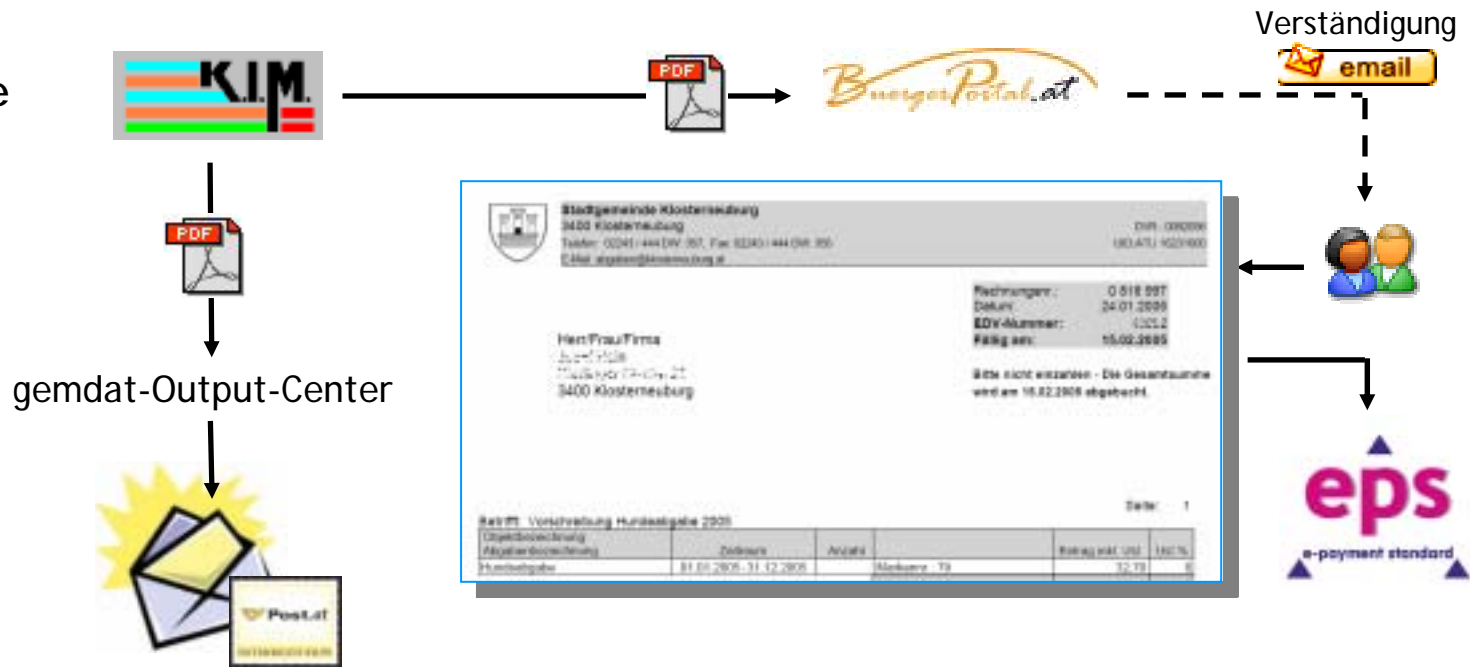


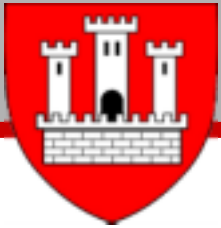
Abgabenvorschreibung

früher



heute





Ablauf

- Registrierung
- Persönliche Zugangsdaten
- Sichere Übermittlung der Zugangsdaten
- Bürgerkarte

Benutzer

Passwort

+++ login

+++ login mit Signaturkarte

[Passwort vergessen?](#)



SSL

Kontaktinformation GDE Klosterneuburg

Steuernummer: 19002

Steuerpflichtiger: Josef F. H. H.

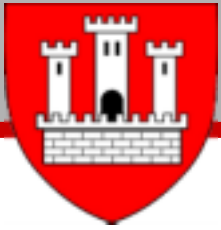
KIM LIEDER		KONTOBLATT Stadtgemeinde Klosterneuburg		Jahr: 2004	
EDV-Nummer: 10002		Umsätze berücksichtigt bis:		30.11.2004	
Name/Adresse: 1110 111, 3400 Klosterneuburg, Austria		Konto - Seite:		1	
Objekt: 3400 Klosterneuburg, 1110 111					
Datum	Buchungstext	Fällig am	Vorschreibung	Zahlung	USt %
02.01.2004	Hundeabgabe Jahresbetrag 2004	15.02.2004	32,70		
02.01.2004	Tagessumme		32,70		
16.02.2004	Hundeabgabe Abet Bel: 34940	15.02.2004		32,70	
16.02.2004	Tagessumme			32,70	
Summe			32,70	32,70	
Vorschreibungen netto			32,70		
Vorschreibungen Ust			0,00		
Vorschreibungen Brutto			32,70		
Zahlungen netto				32,70	
Zahlungen Ust				0,00	
Zahlungen Brutto				32,70	



Konkrete Services

Im Echtbetrieb sind

- Abgabenvorschreibung auf Portal
- Bezahlung über EPS2
- Elektronischer Kontoauszug
- Elektronische Wasserzählerablesung
- Zugang zum Portalverbund
- Online-Formulare



Online-Formulare

- Style-Guide-konform
- Gütesiegel
- Formular-Pool
- Formular-Designer
- Rollenbezogene Veröffentlichung
- Integration in Webauftritt

Abrechnung der Ortstaxe und Regionaltaxe

Info Bitte beachten Sie: * Feld muss ausgefüllt sein Informationen und Hilfe zum Ausfüllen
 Hinweis auf Fehler Zutreffendes ankreuzen oder auswählen

Zeitraum

für den Zeitraum von bis

Daten des Antragstellers/der Antragstellerin

Privatperson
 Unternehmen, Verein, Sonstige Institution

Firma *

Ergänzung

Titel

Familienname *

Vorname *

Geburtsdatum



PersonData-Struktur
Formular-Style-Guide
WAI-Richtlinien



Online-Formulare

STADTGEMEINDE KLOSTERNEUBURG

Sie sind hier: [Öff. Einrichtungen](#) [Kindergärten](#)



STARTSEITE

AKTUELLES

STADT

RAT HAUS

> ÖFF. EINRICHTUNGEN

TOURISHUS

KULTUR

FREIZEIT & SPORT

WIRTSCHAFT

WEINBAU

LINKS

KONTAKT



IMPRESSUM

ÖFF. EINRICHTUNGEN

Krankenhaus

> Kindergärten

Schulen

Freiwillige Feuerwehr

KINDERGÄRTEN

Die Anmeldung erfolgt im Kindergartenreferat der Stadtgemeinde Klosterneuburg, Rathausplatz1, 3400 Klosterneuburg, Zimmer 113, jeweils im März für das folgende Kindergartenjahr. Mitzubringen sind die Meldebestätigungen über den Hauptwohnsitz des Kindes und mindestens eines Elternteiles. Die Zuteilung zu einem Kindergarten erfolgt nach Sprengelzuordnung durch das Kindergartenreferat.

Online-Anmeldung: Ansuchen Aufnahme in Kindergärten

Stadtgemeinde Klosterneuburg
Rathausplatz 1
3400 Klosterneuburg
DVR: 0092096

Ansuchen Aufnahme in Kindergarten

Dieses Formular dient zur Anmeldung um Aufnahme in den NÖ Landeskindergärten.

Info

Bitte beachten Sie:

• Feld muss ausgefüllt sein

! Hinweis auf Fehler

ℹ Information und Hilfe zum Ausfüllen

Zutreffendes ankreuzen oder auswählen

Auswahl des Kindergartens

Kindergarten *

Angaben zum Jahr

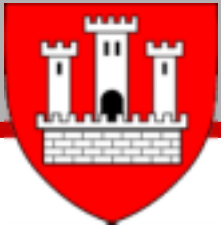
für das Schul- und Kindergartenjahr * /

Daten des Kindes

Name des Kindes *

Ort u. Tag der Geburt *

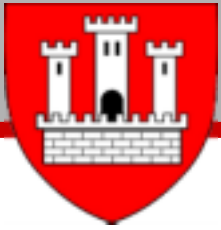
Staatsangehörigkeit * Religion *



Nächste Schritte

Evaluierung und weitere Vorgangsweise

- Weitere Anpreisung der Plattform, um noch mehr Bürger auf diese Möglichkeit aufmerksam zu machen (derzeitiger Stand: rund 250 Steuerpflichtige) - Ziel: 700 bis Ende des Jahres (5 %)
- Erweiterung des Online - Formular-Angebotes
- Umsetzung von Online - Verfahren (Hundeabgabe, Kommunalsteuererklärung)
- Elektronische Buschenschank - Meldung
- Elektronische Müllgefäßänderungsmeldung



Kosten

- günstig durch Nutzung einer Plattform gemeinsam mit anderen Gemeinden
- keine einmaligen Lizenz- oder Programmkosten (daher minimales Investitionsrisiko)
- laufende Fixkosten € 127,73/Monat (Vorschreibung, Kontoauszug, Wasserablesung, Online-Formulare inkl. Formular-Generator)
- anfallsbezogene Transaktionskosten (günstiger als Portogebühren)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

KONTAKT

Stadtgemeinde Klosterneuburg
Mag. Christian Buresch
buresch@klosterneuburg.at
www.klosterneuburg.at